

Ressort: Politik

Schweizer Justizministerin erwägt Wiedereinführung des Botschaftsasyls

Bern, 13.10.2013, 11:13 Uhr

GDN - Angesichts des erneuten Unglücks eines Flüchtlingsbootes im Mittelmeer erwägt die Schweizer Justizministerin Simonetta Sommaruga eine Wiedereinführung des Botschaftsasyls. Ein entsprechender Vorschlag sollte auf EU-Ebene zur Sprache gebracht werden, sagte die Bundesrätin in der "Samstagsrundschau" von Radio SRF. Ihre Hoffnung ist dabei, dass die Flüchtlinge den Schleppern weniger ausgeliefert seien, wenn mehrere Staaten das Botschaftsasyl einführen.

Das Botschaftsasyl ermöglicht es Flüchtlingen Asylanträge über entsprechende Botschaften im Ausland zu stellen. Die Möglichkeit, Asylgesuche bei den Schweizer Auslandsvertretungen einzureichen, war vor einem Jahr abgeschafft worden. Mehrere andere europäische Länder, unter anderem auch Deutschland, gewähren generell kein Botschaftsasyl.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23327/schweizer-justizministerin-erwaegt-wiedereinfuehrung-des-botschaftsasyls.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619